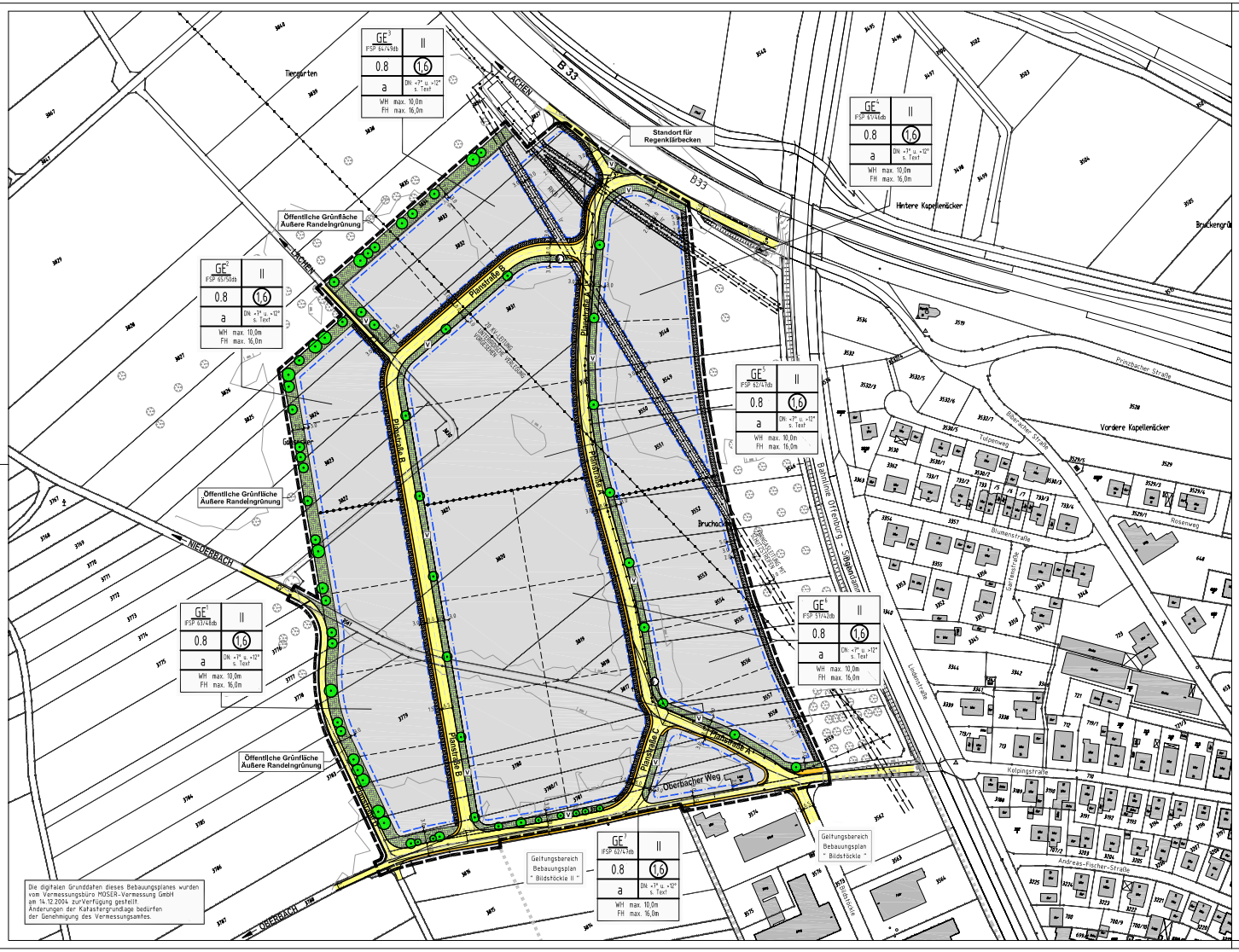

ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN

1. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN (§ 9 BauGB)

- GE — GEWERBEGEBIET GE (§ 9 ABS. 1 NR. 1 BauGB, § 8 BauNVO)
- 1,2 — GESCHOSSFLÄCHENZAHL (§ 9 ABS. 1 NR. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
- 0,6 — GRUNDFLÄCHENZAHL (§ 9 ABS. 1 NR. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
- II — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (§ 9 ABS. 1 NR. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
- WH — WANDHÖHE WH ALS HÖCHSTMASS IN METER (§ 9 ABS. 1 NR. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
- FH — FIRSTHÖHE FH ALS HÖCHSTMASS IN METER (§ 9 ABS. 1 NR. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
- a — ABWEICHENDE BAUWEISE (§ 9 ABS. 1 NR. 2 BauGB, § 22 BauNVO)
- BAUGRENZE (§ 9 ABS. 1 NR. 2 BauGB UND § 23 ABS. 3 BauNVO)
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 ABS. 1 NR. 11 BauGB)
- FUSS- UND RADWEG/WIRTSCHAFTSWEG (§ 9 ABS. 1 NR. 11 BAUGB)
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE (§ 9 ABS. 1 NR. 15 BauGB)
- VERKEHRSGRÜN
- NUTZUNG SIEHE EINSCHRIEB
- ANPFLANZUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN (§ 9 ABS. 1 NR. 25a BAUGB)
- FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN (§ 9 ABS. 1 NR. 25b BauGB)
- MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)
- TRAFOSTATION
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 ABS. 7 BauGB)

2. ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN (§ 74 LBO)

- SD, PD — SATTELDACH, PULTDACH
- < 15° — DACHNEIGUNG ALS HÖCHSTMASS

HINWEISE

- BESTEHENDE GEBÄUDE, LT. KATASTERPLAN
- GRUNDSTÜCKSGRENZE GEPLANT (UNVERBINDLICH)
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANE "BILDSTÖCKLE" UND "BILDSTÖCKLE II"

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME

- HAUPTVERSORGUNGS- UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN (§ 9 ABS. 1 NR. 13 UND ABS. 6 BAUGB) UNTERIRDISCH
- HAUPTVERSORGUNGS- UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN (§ 9 ABS. 1 NR. 13 UND ABS. 6 BAUGB) OBERIRDISCH

NUTZUNGSSCHABLONE

1 = ART DER BAULICHEN NUTZUNG (FSP tags/nachts - db(A))	2 = ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
3 = GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)	4 = GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
5 = BAUWEISE	6 = DACHNEIGUNG / DACHFORM
7 = WANDHÖHE WH ALS HÖCHSTGRENZE IN M	
8 = FIRSTHÖHE FH ALS HÖCHSTGRENZE IN M	

JEGLICHE ÄNDERUNG, VERVIELFÄLTIGUNG ODER WEITERGABE DER DATEN BEDARF DER ZUSTIMMUNG DES PLANUNGSBÜROS FISCHER.

FÜR NACHRICHTLICH ÜBERNOMMENE EINTRÄGE (Z. B. LEITUNGSTRASSEN, KATASTERGRUNDLAGEN) WIRD KEINE GEWÄHR ÜBERNOMMEN.

DIE DATEN DES LANDESVERMESSUNGSAMTES SIND GESETZLICH GESCHÜTZT. WER DIE DATEN UNBEFUGT VERVIELFÄLTIGT, UMARBEITET ODER VERBREITET HANDELT NACH § 17 (1) VermG ORDNUNGSWIDRIG.

ZWECKVERBAND GEWERBEGEBIET INTERKOM STEINACH / RAUMSCHAFT HASLACH

BEBAUUNGSPLAN "GEWERBEGEBIET INTERKOM STEINACH / RAUMSCHAFT HASLACH "

MIT ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN

ZEICHNERISCHER TEIL

AUFGESTELLT
NACH § 2 ABS. 1 BAUGB VOM 27.08.1997
DURCH BESCHLUSS DES ZWECKVERBANDES — VOM _____
ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG — AM _____
STEINACH, DEN
DER VERBANDSVORSITZENDE

BÜRGERBETEILIGUNG
NACH § 3 ABS. 1 BAUGB VOM 27.08.1997 — AM _____

ÖFFENTLICH AUSGELEGEN
NACH § 3 ABS. 2 BAUGB VOM 27.08.1997 — VOM _____
IN DER ZEIT — BIS _____
ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG — AM _____

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
NACH § 10 ABS. 1 BAUGB VOM 27.08.1997, § 74 LBO VOM 08.08.1995, § 4 ABS. 1 GemO VOM 24.07.2000 — AM _____
STEINACH, DEN
DER VERBANDSVORSITZENDE

AUSFERTIGUNG
ES WIRD BESTÄTIGT, DASS DER INHALT DIESES PLANES SOWIE DIE ZUGEHÖRIGEN PLANUNGSRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN UND DIE ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN UNTER BEACHTUNG DES VORSTEHENDEN VERFAHRENS MIT DEN HIERZU ERGANGENEN BESCHLÜSSEN DES ZWECKVERBANDES ÜBEREINSTIMMEN.
STEINACH, DEN
DER VERBANDSVORSITZENDE

RECHTSVERBINDLICH
NACH § 10 ABS. 3 BAUGB VOM 27.08.1997
DURCH BEKANNTMACHUNG — VOM _____
STEINACH, DEN
DER VERBANDSVORSITZENDE

PLANUNGSBÜRO FISCHER
79100 FREIBURG, GÜNTERSTALSTR. 32, TEL. 0761/70342-0, FAX. 70342-24

ORIGINAL-MAßSTAB: 1 : 1000

PLAN NR:	DATUM: 10.05.2005	GEÄNDERT: 23.05.2005 / 25.07.2005 / 23.01.2005 / 29.05.2005	FERTIGUNG: _____
PROJ. NR.: 0903158	BEARB: BU/WOL/RE		ANLAGE: _____
			BLATT: _____

1,15 X 0,58